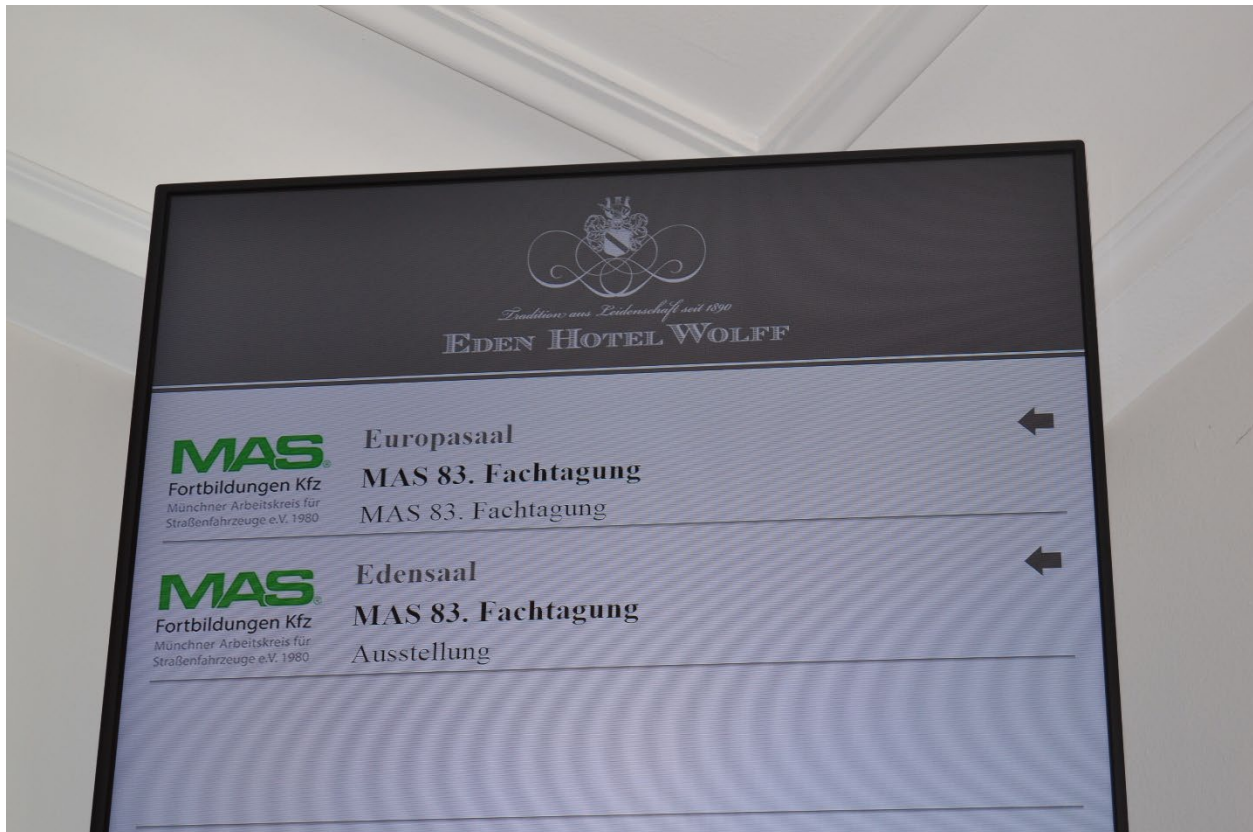


### Pressemitteilung zur 83. MAS-Fachtagung



Dank der hybriden Veranstaltungsform war es möglich, die 83. Fachtagung des Münchner Arbeitskreises für Straßenfahrzeuge vom 25. bis 27. März 2022 mit über 100 Teilnehmern, 12 Referenten und 6 Ausstellern durchzuführen. Im Rahmen der 83. Fachtagung fand neben turnusgemäßen Sitzungen des wissenschaftlichen Beirats und des Präsidiums eine Mitgliederversammlung statt. In der Präsidiumssitzung wurde Frau Sandra Joos als Beisitzern in das Präsidium des MAS e.V. berufen. Frau Joos ist Kfz-Sachverständige in der 2. Generation im Kfz-Sachverständigenbüro Joos in Bretten.

Das Präsidium des MAS e.V. heißt Frau Joos herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Über Aktuelles, die Zukunft, Sachverständige und Brände rund um die E-Mobilität referierte Herr Dipl.-Ing. Jürgen Peitz von der Adam Opel AG. Herr Rechtsanwalt Stephan Miller von der juristischen Zentrale des ADAC zeigte in seinem Vortrag, dass aus Gründen des Opferschutzes dringender Handlungsbedarf für die Einführung einer Haftung aus der Betriebsgefahr bei Elektrokleinstfahrzeugen besteht. In Vertretung von Herrn Philipp Fuchs, M. Sc. referierte Herr Rainer Kühl ebenfalls vom Kraftfahrzeugtechnisches Institut – KTI über Anforderungen & Qualifizierungen im Umgang mit Hochvoltfahrzeugen. Mit Sicherheitssystemen in Hochvoltfahrzeugen sowie mit verschiedenen Reparaturmethoden bis hin zum Recycling der Hochvoltbatterie beschäftigte sich das Referat von Dipl.-Ing. Robert Tietje von der Volkswagen AG, welcher dank moderner Technik online aus Kalifornien zugeschaltet wurde.

Wie sich mit Torque Vectoring Systemen die Gierbewegung beeinflussen und die Performance von Fahrzeugen mittels Bremssystem, Differential oder E-Maschine steigern lässt, berichtete Herr Dipl.-Ing. Harald Bestmann von ZF. Herr Dr. rer. nat. Ingo Holtkötter, Geschäftsführer des namhaften Ingenieurbüros Schimmelpfennig und Becke, zeigte in seinem Vortrag am Beispiel der Lenkwinkelaufzeichnung, dass EDR-Daten inkonsistent sein können und machte deutlich, dass Daten immer sorgfältig und kritisch interpretiert werden müssen. Über Elektrik in historischen Fahrzeugen insbesondere im Hinblick auf Bewertung und Restaurierung referierte der renommierte Fachjournalist Dipl.-Ing. (FH) Peter Diehl. Die Neuerungen sowie Softwarelösungen des digitalen Tachographen der 2. Generation stellte Herr Burghard Toscheck von der Firma Tachoplus Fleet Solutions GmbH vor. Mit den Fragen – Wie verkaufe ich mein Unternehmen? Wie finde ich einen Nachfolger? – beschäftigte sich Frau Sarah Gottwald, M. Eng., Geschäftsführerin der Firma Pegato in ihrem Vortrag.

Zum Thema Schadenaufklärung stellte Herr Dipl.-Ing. Michael Plank Crashversuche zu querendem Reh und herausfallender Heckscheibe vor. Über die Besonderheiten im Bereich der Schadenanalyse und Unfallrekonstruktion bei Fahrrädern und Pedelecs

referierte der u. a. für Fahrräder und Elektro-Fahrräder öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartwig vom Ingenieurbüro Gerich. Zum Schluss der Tagung berichtete Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Rau von der Hochschule München über die Zukunft des Verbrennungsmotors in Zeiten der Elektromobilität. Hierbei zeigte er einen interessanten Ansatz bei dem der Verbrennungsmotor mit Wasserstoff, Sunfuel oder Synfuel CO<sub>2</sub> frei bzw. CO<sub>2</sub> neutral betrieben als Energieumwandlungsmaschine und die E-Maschine als Antriebsaggregat fungiert.

Der eigentlich geplante Vortrag von Herrn Dr. rer. nat. Tim Hoyer über den Austausch von Lenkgetrieben musste auf der 83. Fachtagung leider ausfallen. Dieser Vortrag wird allerdings im Rahmen der 84. Fachtagung nachgeholt. Die 84. Fachtagung findet vom 21. bis 23. Oktober 2022 an bekannter Stelle statt und wird wieder in Präsenz- und Onlineform angeboten. Das Präsidium des MAS bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Referierenden für die gelungene Tagung und freut sich auf ein Wiedersehen im Rahmen der kommenden 84. Fachtagung.

Präsidium des MAS e.V.

März 2022